

---

# Aquarius - Systemübersicht

## Personensuchanlage

Mit Aquarius erreichen Sie Ihre Mitarbeiter schnell und diskret. Ob mit alphanumerischen Texten, Sprachinformationen oder Kombination aus beidem - Aquarius ist die ideale Wahl. Von uns erhalten Sie die für Sie maßgeschneiderte Lösung. Natürlich auch Lösungen in Verbindung mit vorhandenen Kommunikations-systemen, wie TK-, Sprech-, Schwesternruf- oder Störmeldeanlagen.

## Bediengerät

Das Bediengeräte AEN 2 ist optional mit einem eingebautem Sender und einer Aufsteckantenne erhältlich. Zusammen mit einem Steckernetzgerät stellt es damit alle benötigten Festeinrichtungen dar, die zum Betrieb von bis zu 100.000 Empfängern benötigt werden. Telefoninterface

Zusätzlich läßt sich ein Telefoninterface in das Bediengerät einsetzen, mit dem dann das Personensuchen von jedem Telefon aus möglich ist. Das Dateninterface für die Anschaltung von z.B. Sprechanlagen, Lichtruf- oder Störmeldeanlagen ist in der Grundausstattung bereits integriert. Zum Laden der Empfänger werden ein oder mehrere Laderegale für 5, 10 oder 25 Empfänger eingesetzt, die an das Bediengerät angeschaltet werden. Diese Anschaltung dient der Erkennung, ob ein gerufener Empfänger in einem Ladefach steckt. Die Rufaussendung kann auch an mehr als einen Empfänger simultan erfolgen. Von diesen Gruppenrufen lassen sich beliebig viele im System einrichten. Gruppenrufe

Ein Empfänger kann maximal 6 verschiedene Gruppenrufe empfangen. Die Systemeinrichtung, d.h. die Programmierung der Empfänger (Rufnummer, Gruppennummern...) wird mit den Bediengeräten vorgenommen. Es ist also keine Zusatzausstattung für die Systemeinrichtung notwendig. Zur Erhöhung der Reichweite lassen sich externe Antennen an die in den Bediengeräten eingebauten Sender anschalten. Alternativ zu den eingebauten Sendern lassen sich externe Sender mit größerer Reichweite einsetzen. Diese Sender werden direkt an die Bediengeräte angeschaltet. Außer dem Sender selbst (und der notwendigen Verkabelung) sind also keine zusätzlichen Einrichtungen notwendig. Sprachdurchsage

Mit externen Sendern ist die Sprachdurchsage an die entsprechenden Empfänger (APG 2 und 4) möglich. Mit dem Einsatz eines zusätzlichen fest installierten Zentralempfängers (ABR) und den entsprechenden Mobilgeräten (APG 4) ist dann neben der Sprachdurchsage auch das Rücksprechen möglich. Diese Mobilgeräte sind mit einer Wähltastatur ausgestattet, die den Verbindungsaufbau zu einem Telefon, einer Sprechstelle oder einem anderen Mobilgerät ermöglicht.

Schon die Bediengeräte selbst sind in der Grundversion mit vier Eingängen für potentialfreie Kontakte ausgestattet. Wird einer der Eingänge aktiviert, so wird entsprechend der Systemeinrichtung ein Empfänger oder eine Gruppe von Empfängern gerufen, und z.B. ein Störmeldetext übertragen. Nachrichtentexte

Mit dem Bediengerät AEN 2 können numerische und alphanumerische Nachrichten mit bis zu 32 Zeichen direkt eingegeben und an die Empfänger übertragen werden. Häufig benötigte Nachrichtentexte werden durch den Anwender vorprogrammiert und mit einer einfachen Tastenkombination ausgesandt. Alle Eingaben werden zur Kontrolle auf dem Display des Bediengerätes angezeigt. Dieses Bediengerät ermöglicht es, die Rufempfänger mit bis zu 14 verschiedenen Ruftönen zu aktivieren. Somit ist schon durch die verschiedenen Ruftöne an den Empfängern rein akustisch eine Erkennung der Rufart möglich. Empfänger

Die Empfänger lassen sich in vier Gruppen aufteilen: Display, Sprache und Rücksprechen. Weitere Details sind unter dem Punkt Komponenten zu finden. Beschreibung